

BI "Liesing gegen Fluglärm und gegen die 3. Piste"



**Herzlich willkommen zur
Podiumsdiskussion
und**

Danke für ihr Engagement!

BI "Liesing gegen Fluglärm und gegen die 3. Piste"



1. **Begrüßung**
2. **Input BI zu Flugrouten (Ab-, Lande- und Nachtflüge)**
3. **Podiumsdiskussion zur Ab-, Lande- u. Nachtflugrouten über Liesing**
4. **Input BI zum Mega-Bauprojekt 3. Piste**
5. **Podiumsdiskussion zum Mega-Bauprojekt 3. Piste**
6. **Saal bis 22:00**

BI "Liesing gegen Fluglärm und gegen die 3. Piste"



Wir sind:

- Eine parteiunabhängige Bürgerinitiative bestehend aus engagierten BürgerInnen .

Wir wollen endlich:

- Lebensqualität ohne den gesundheitsschädlichen Fluglärm und krebserregenden Feinstaub für uns und unsere Kinder

Uns gibt es:

- Weil wir seit 2004 für dumm verkauft werden!

Unsere Forderungen



- **Sofortiges Ende aller Flugrouten über Liesing!**
- **die gesetzliche Verankerung eines absoluten Nachtflugverbots!**
- **keine 3. Piste am Flughafen Wien – kein weiterer Ausbau als Umsteigeflughafen und damit**
- **Verhinderung einer Feinstaub- und Fluglärmhölle über dem 23. Bezirk!**

Who is Who im Spiel um unsere Gesundheit?



Goliath = Fluglobby

- AUA, Flughafen Wien AG, Austro Control, bmvit, Stadt Wien, NOE, einzelne Beamte und Politiker, die Baulobby

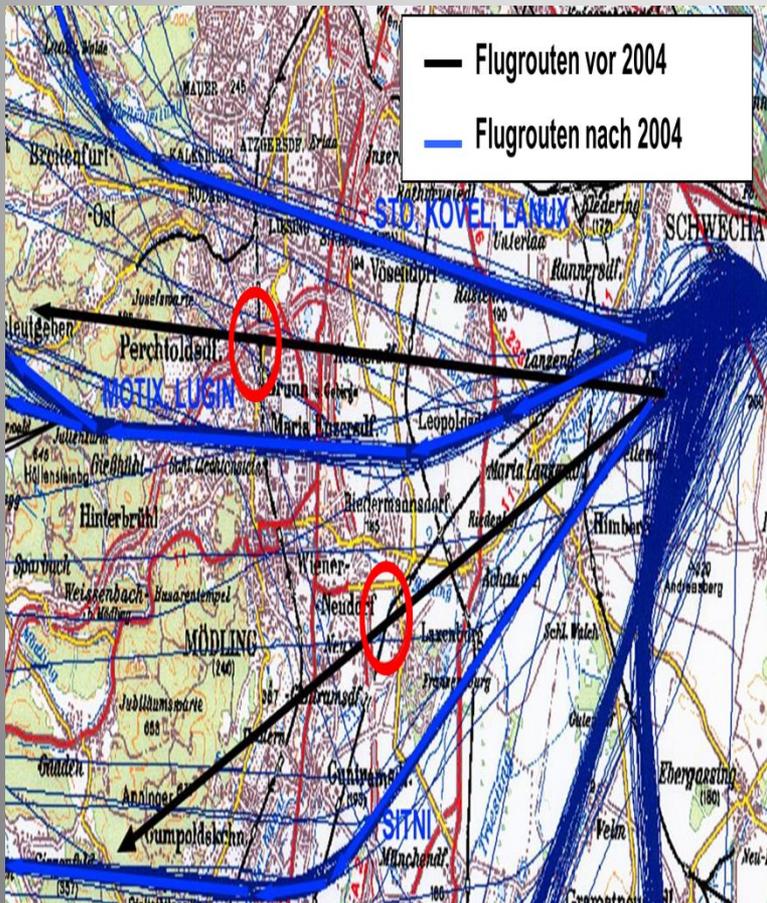
David = Wir

- Bürgerinnen und Bürger, die sich auch vor drohenden, persönlichen Nachteilen nicht abschrecken lassen, Zeit und Geld für UNSERE Gesundheit und Lebensqualität investieren

Dialogforum = Feigenblatt

- Verein, bezahlt vom Flughafen; Feigenblatt und Ausrede für fast alles; bis dato hat noch keine „Vereinbarung“ betreffend die Anzahl der Starts über Liesing gehalten!!!

BI "Liesing gegen Fluglärm und gegen die 3. Piste"



vor 2004: 0 Flugzeuge

ab 2004:

- **bis zu 70 Flugzeuge pro Tag**
- **gesundheitsschädlicher Fluglärm**
- **krebserregender Feinstaub**
- **Gesundheit von über 100.000 Betroffenen gefährdet**

BI "Liesing gegen Fluglärm und gegen die 3. Piste"



Wie sollte eigentlich geflogen werden?

Vorschläge eines Piloten in Ruhestand

Was sagt das Luftfahrtgesetz im § 120a?



§ 120a. (1) Die Austro Control GmbH hat die zur sicheren, geordneten und flüssigen Abwicklung des Flugverkehrs erforderlichen An- und Abflugverfahren und Verfahren für den Streckenflug festzulegen.

Es ist dabei auf die Abwehr von den der Allgemeinheit aus dem Luftverkehr drohenden Gefahren, wie insbesondere auf eine möglichst geringe Immissionsbelastung, Bedacht zu nehmen.

(2) Die Austro Control GmbH und die gemäß § 120 Abs. 2 betrauten Flugsicherungsorganisationen können im Rahmen der Wahrnehmung der ihnen übertragenen Flugsicherungsaufgaben die zur sicheren, geordneten und flüssigen Abwicklung des Flugverkehrs erforderlichen allgemeinen Anordnungen treffen.

Es ist dabei auf die Abwehr von den der Allgemeinheit aus dem Luftverkehr drohenden Gefahren, wie insbesondere auf eine möglichst geringe Immissionsbelastung, Bedacht zu nehmen.

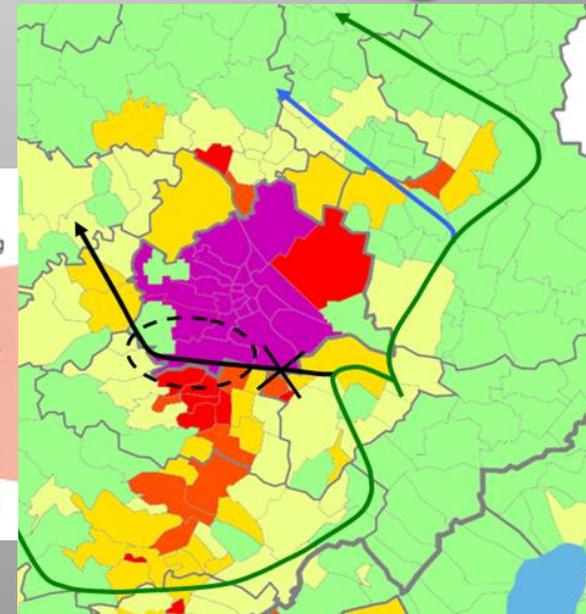
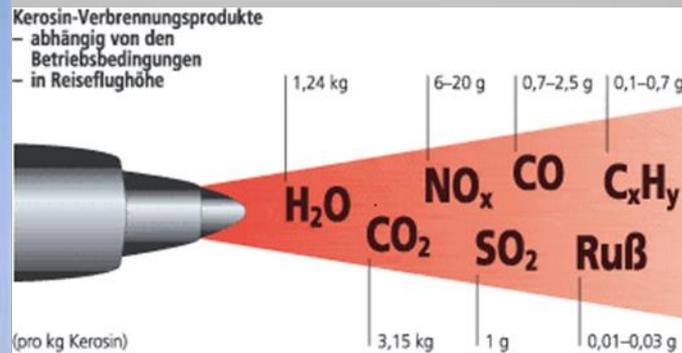
Warum wird die Immissionsbelastung in Liesing **maximiert**?



Immissionsbelastung

=

Anzahl Betroffener x Umwelteinwirkungen



BI "Liesing gegen Fluglärm und gegen die 3. Piste"



Gegenüberstellung Gesundheitskosten versus Umwegkosten

Dr. Martin Tögel

Was wurde versprochen? Was gehalten?



Ulli Sima, Wiener Umweltstadträtin (SPÖ): „ Wir wollen, dass es keine zusätzliche Lärmbelastung für die Bürgerinnen und Bürger in Liesing und Hietzing gibt. Das ist auch so im Vertrag gestanden, der einfach nicht so umgesetzt wurde. Deswegen ist völlig klar, dass wir daran arbeiten, das wieder zu ändern.“ (Gemeinderat, 46. Sitzung vom 23.9.2004,

Wörtliches Protokoll)

Was wurde versprochen? Was gehalten?



Toni Mahdalik, Fluglärmsprecher der FPÖ: „Die überfallsartig eingeführte Flugroute über Liesing sorgt seit dem Jahr 2004 für lebensqualitätszerstörende, gesundheitsgefährdende Lärmemissionen und massive Entwertungen der Wohnobjekte bzw. Grundstücke... Der Gemeinderat spricht sich für die umgehende Rücknahme der Flugroute über Liesing aus. (FPÖ Antrag im Wiener Gemeinderat vom

17.9.2010 – Zustimmung durch ÖVP und Grüne)

Was wurde versprochen? Was gehalten?



Roman Stiftner, Umwelt-, Infrastruktur- sowie Technologiesprecher der ÖVP Wien: „Es bestand nach Expertenmeinung für die seinerzeitige Verlegung der Flugroute in den Bezirk keine technische Notwendigkeit. ... Dieser Anschlag auf die Lebensqualität der Liesinger und Liesingerinnen müsse rückgängig gemacht werden. „

(Pressaussendung vom 17.9.2010)

Was wurde versprochen? Was gehalten?



Rüdiger Maresch, **Grüner** Sprecher für Umwelt und Verkehr:
„Konsens in der Wiener Stadtregierung gebe es aber
darüber, dass man insgesamt weniger Fluglärm über Wien
will, und das bedeute: zumindest keine Abflugrouten über
Wien. Mit anderen Worten: auch die derzeitige Abflugroute
über Wien-Liesing müsse weg.“ (ORF, 12.7.2012) (Zeitung Österreich vom
14. 12. 2010)

Was wurde versprochen? Was gehalten?



neos

Presse
Das Serviceportal

NEOS tritt jedenfalls für eine rasche Entlastung jener Gebiete ein, die ohne technische Notwendigkeit und Einbindung der betroffenen Bevölkerung (Unterlassung eines UVP-Verfahrens) mit neuen Flugrouten belastet wurden. Dies darf jedoch nicht nach dem „not in my back yard“ bzw. Floriani-Prinzip erfolgen.

Es muss nach Lösungen gesucht werden, die die Situation in den jetzt belasteten Gebieten erheblich verbessern ohne gleichzeitig in anderen vergleichbar dicht besiedelten Gebieten neue Belastungen schaffen.

D.h. es müssen Flugrouten über weniger bzw. nicht besiedeltes Gebiet geprüft werden, um die Zahl der Betroffenen tatsächlich zu reduzieren. Ob eine Rücknahme der 2004 und 2009 neu gelegten An- und Abflugverfahren über dicht besiedeltes Gebiet (z.B. auch im 14. Bezirk etc.) bzw. eine vollständige Einstellung dieser Routen möglich ist, ist nach den Kriterien gem. Punkt 1. zu prüfen. (Michael Schiebel)



Was haben Sie getan bzw. was werden sie tun, dass die Abflugroute Liesing und die anderen Flugrouten über Liesing endlich eingestellt werden?

Der Horror einer 3. Piste für Liesing



Flughafen Wien – Geplante dritte Piste



Grafik: © APA, Quelle: APA



- über 100 startende Flugzeuge pro Tag in Liesing
- damit unnötige Maximierung der Gesundheitsbelastung
- Feinstaub- und Lärmhölle für uns
- Gewinn bei der Baulobby
- Risiko beim Steuerzahler

3. Piste – Stand des Verfahrens



- **Derzeit beim Bundesverwaltungsgericht, u.a. wegen schwerer Verfahrensmängel**
- **Zahlreiche Bürgerinitiativen und Gemeinde Wien Beschwerde gegen die Genehmigung erster Instanz**
- **Entscheidung bis Ende des Jahres erwartet**
- **finanzieller Druck durch/auf Flughafen-Gemeinden, die nur bei positivem Bescheid Geld vom Flughafen bekommen**

Dr. Martin Tögel



RA Dr. Proksch





**Was haben Sie getan bzw. was werden
sie tun, dass**

das unwirtschaftliche Mega-Bauprojekt

**3. Piste verhindert wird, damit wir und
unsere Kinder nicht mit unserer**

Gesundheit dafür bezahlen müssen?

Die 4 Lügen der Fluglobby zur Abflugroute Liesing



- 1. Der Wind?! wird nur vorgeschoben; es fehlt der politische Wille in Wien und damit der Druck auf die Fluglobby!**
- 2. Kapazitätsgründe?! Flugbewegungen gehen zurück; mit der kurzen Route über Liesing sparen die Airlines Geld auf Kosten der LiesingerInnen!**
- 3. Flughafen-Mediationsverfahren und Dialogforum?! Feigenblatt der Fluglobby; Liesing wurde 2004 NICHT eingebunden. Bis dato hat keine dort getroffene Vereinbarung betreffend Liesing je gehalten!**
- 4. 3. Piste?! Bringt mit drohenden 100 Starts und Landungen die Fluglärnhölle! Gute Nacht Liesing!!!**



Was können Sie selbst tun?

- Informieren Sie sich: liesing.fluglaerm.at und auf Facebook
- Beschweren Sie sich über den Fluglärm: beschwerde.fluglaerm.at
- **Unterschreiben Sie jetzt(!) noch die parlamentarische BI SOS-Fluglärm auf der Parlamentshomepage - Link unter sos.fluglaerm.at**
- **Machen Sie aktiv mit!**

BI "Liesing gegen Fluglärm und gegen die 3. Piste"



**Herzlichen Dank für ihr
Kommen und für ihr
Engagement!**

Wir kämpfen weiter!